

Prof. Dr. Alfred Toth

Halboffenheit bei Systemrändern

1. Aufgrund der 16 Typen von Halboffenheit, die ausgehend von den 6 ontotopologischen Grundstrukturen gebildet werden können (vgl. Toth 2015a), hatten wir in Toth (2015b) zwischen randbeteiligten und nicht-randbeteiligten unterschieden. Es gibt jedoch nicht nur diese beiden Typen, bei denen Halboffenheit auftreten kann, sondern auch bei Rändern selbst, d.h. ohne daß Halboffenheit durch zusätzliche Objekte oder Teilsysteme erzeugt wird. Dabei kann zwischen verschiedenen Typen von vertikalen und horizontalen Fällen in den drei Raumdimensionen unterschieden werden. Phänotypisch äußern sich alle im folgenden präsentierten Fälle durch ontische Ungleichheit von Nischen oder Adsystemen, d.h. von lagetheoretisch exessiv oder adessiven fungierenden Randstrukturen.

2.1. Vertikale Halboffenheit



Scheuchzerstr. 72, 8006 Zürich



Riedenhaldenstr. 115, 8046 Zürich



Villa Sonnenberg, Oberer Heuelsteig 15, 8032 Zürich



Langstr. 134, 8004 Zürich

2.2. Horizontale Halboffenheit



Riedenholdenstr. 72, 8046 Zürich



Hammerstr. 82, 4057 Basel

Literatur

Toth, Alfred, Ontotopologische Halboffenheit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014a

Toth, Alfred, Ontotopologische Offenheit und Halboffenheit in Restaurants. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

30.1.2015